



ENSEMBLE 1756

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Leopold Mozart, Antonio Salieri, Franz Danzi, Hoffmeister, Carl Maria von Weber und Joseph Haydn.

Das Ensemble wurde im Mozart-Jubiläumsjahr 2006 von den drei Musikern Martin Karl-Wagner – Flöte, Christian Preiß – Violine und Martin von Hopffgarten – Violoncello gegründet und hat sich auf Kammermusik der Klassik und Romantik von Mozart, seinen Zeitgenossen und Nachfolgern spezialisiert. Der Name **ENSEMBLE 1756** weist auf das Geburtsjahr Mozarts und seine Bedeutung für das Repertoire des Ensembles. Die gemischte Besetzung mit Flöte und Streichinstrumenten war damals sehr beliebt, neben Originalkompositionen erklingen auch historische Bearbeitungen.

Martin Karl-Wagner studierte an der Musikhochschule Lübeck Flöte und Komposition, sowie an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel. Er besuchte Meisterkurse bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer. Von 1992-94 war er Assistent an der Musikhochschule Lübeck und arbeitete an der Inszenierung der Oper "Medea" am Kieler Opernhaus mit. Konzertierte er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. Neben seiner musikalischen Arbeit war er organisatorischer und künstlerischer Leiter des "Eutiner Konzertsommer" und organisiert seit 1989 die Veranstaltungsreihe "Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins". 2002 erhielt er zusammen mit der Malerin Susanne Adler und dem Bildhauer Thomas Helbing für das gemeinsame "Odysseus-Projekt" ein Stipendium der Lübecker Dr.-Günther-Schirm-Stiftung. 2007 erhielt er mit seinem ENSEMBLE musica floreat den Kulturpreis des Kreises Ostholstein.

Der Violinist des Trios, **Christian Preiß**, erhielt seine Ausbildung ebenfalls an der Musikhochschule Lübeck. Er studierte bei Wilfried Laatz und ergänzte seine Studien in Meisterkursen bei Emanuel Hurwitz (London), Paul Kling (Kanada) und Friedemann Bätzel (Weimar). Kammermusikalische Weiterbildung erhielt er beim Orpheus-Quartett, bei Garfield Jackson und Walter Levin. Er wirkte bei der Jungen Deutschen Philharmonie mit und in der Staatskapelle Schwerin. Seit 2000 ist er im Philharmonischen Orchester der Stadt Kiel engagiert. Konzerte gab er bisher als Solist und Kammermusiker bei Musikfestivals in Belgien, Israel, Niederlande, Schweden, Tschechien und den USA.

Martin von Hopffgarten, Violoncello, studierte bei K. Haesler (Hannover), Ulf Tischbirek (Lübeck) und M. Carneiro (Detmold). Meisterkurse in Italien, der Schweiz, Frankreich, Griechenland und Portugal bei Paul Torteher, Boris Pergamenschikow, Wolfgang Boettcher, Bernhard Greenhouse, Steven Isserlis, Gerhard Mantel, Friedrich-Jürgen Seliheim gaben dem Cellisten den letzten Schliff.

1994 legte er seine künstlerische Reifeprüfung ab. Es folgten zahlreiche Auftritte als Solist mit Orchester sowie zahlreiche Konzerte u.a. beim Schleswig-Holstein-Festival, Tätigkeiten

bei den Stuttgarter Philharmonikern sowie als Solo-Cellist der Klassik-Philharmonie Hamburg. CD-Einspielung „The String Thing“ und „Impressionen“ sowie „Duo Sarasate“. Das Kompositionsstudium bei Prof. Dieter Einfeldt und Prof. Reinhard Bahr nahm er 1998 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg auf. Seit 1997 gibt er zusammen mit dem Pianisten Clemens Kröger regelmäßig Konzerte und Meisterkurse in Mittel- und Südamerika.

Kontakt: Martin Karl-Wagner, Tel & Fax: 04521-74528; info@musicbuero.de